

## **Niederschrift**

zur Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit am Dienstag, den 06.03.2012 um  
17:00 Uhr Landratsamt Beeskow, Breitscheidstr. 7, Haus A, Raum 127

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr                                    Sitzungsende: 19:00 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

### **I. Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.01.2012
4. 20 Jahre Frauenhäuser im Landkreis Oder-Spree - Frauenarbeit vor Ort
5. Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012  
Vorlage: 008/2012
6. Informationsbericht zur Arbeit des Kreissenioresenbeirates 2011
7. Resümee von Dr. Rausch nach einem Jahr im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst  
des Gesundheitsamtes
8. Sonstiges

### **I. Öffentlicher Teil:**

#### **Zu TOP 1            Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Balzer, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Der Ausschuss ist mit 5 Abgeordneten beschlussfähig.

#### **Zu TOP 2            Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Balzer schlägt vor, TOP 4 – Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 mit TOP 5 – 20 Jahre Frauenhäuser im Landkreis Oder-Spree zu tauschen.

Er lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

**zugestimmt**

#### **Zu TOP 3            Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 10.01.2012**

**zugestimmt**

#### **Zu TOP 4      20 Jahre Frauenhäuser im Landkreis Oder-Spree - Frauenarbeit vor Ort**

Frau Paschke vom Verein „Frauen für Frauen“ e. V. Eisenhüttenstadt berichtet eingehend über die Arbeit des Vereins. Das Frauenhaus in Eisenhüttenstadt feierte im letzten Jahr 20-jähriges Bestehen. Es habe 15 Plätze für Frauen und Kinder, die auf 7 Zimmer aufgeteilt seien. Der Verein hat 2 Angestellte, die sich gegenseitig bei Abwesenheit und Urlaub vertreten. Für Notfälle sei ein 24 h-Bereitschaftsdienst eingerichtet, dessen Arbeit ehrenamtlich abgedeckt werde. Die Aufenthaltsdauer im Frauenhaus sei von einem Tag bis zu einem Jahr sehr unterschiedlich, wobei das Alter der Bewohnerinnen von 18 bis 81 Jahren umfasse.

Frau Paschke gibt einen Einblick in das Leistungsangebot des Vereins. Sie berichtet über die Schwierigkeiten, die bei der täglichen Aufgabenbewältigung auftreten. Oft hätten die betroffenen Frauen Mietschulden oder seien in Mietverträge eingebunden, was den Abschluss neuer Mietverträge sehr schwierig mache. Auch zahle das Kommunale Jobcenter nur für einen Wohnraum, d. h. erst nach Abschluss des Mietvertrages. Weiterhin ist es schwierig, für neue Bewohner einen Hausarzt zu finden, da die Kapazitäten in Eisenhüttenstadt erschöpft seien.

Der Ausschussvorsitzende dankt den beiden Angestellten im Namen der Anwesenden für die engagierte Arbeit.

Frau Böhnisch kritisiert die Höhe der finanziellen Unterstützung durch das Land Brandenburg. Die Landkreise erhielten für die Frauenhäuser 50.000 € pro Jahr. Dieser Betrag sei seit 2003 konstant geblieben. Im Landkreis Oder-Spree müsse diese Summe sogar auf zwei Vereine aufgeteilt werden (Eisenhüttenstadt und Fürstenwalde).

Herr Balzer merkt an, dass sie als Landtagsabgeordnete ihren Einfluss für eine bessere finanzielle Ausstattung nutzen sollte.

#### ***zur Kenntnis genommen***

#### **Zu TOP 5      Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 Vorlage: 008/2012**

Herr Buhrke, Dezernent für Finanzen und Innenverwaltung, und Frau Wellmer, Amtsleiterin der Kämmerei, berichten detailliert über den Haushaltsplanentwurf 2012. Die gezeigte Präsentation ist dem Protokoll zur Information beigelegt (Anlage 2).

Frau Jenchen, Sachgebietsleiterin Haushalt/Sozialhilfe a. v. Einrichtungen, erläutert die Produkte des Sozialamtes und informiert über Veränderungen der Kostenerstattungen durch Bund und Land. Weiterhin nennt sie Fallzahlen zu verschiedenen Aufgaben im Sozialbereich.

Frau Dr. Baumann, Amtsleiterin des Gesundheitsamtes, informiert über Erträge und Aufwendungen im Gesundheitswesen und nennt einige wesentliche Arbeitsaufgaben. Weiterhin erklärt sie die Erträge und Aufwendungen im Bereich der ambulanten sozialen Dienste und nennt einige Angebote.

Herr Balzer lässt über die Beschlussvorlage 008/2012 abstimmen.

#### ***einstimmig zugestimmt***

## **Zu TOP 6 Informationsbericht zur Arbeit des Kreissenorenbeirates 2011**

Herr Kirchhoff verweist auf die mit der Einladung versandte Information zur Arbeit des Kreissenorenbeirates im Jahr 2011. Er informiert über die Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2012 und berichtet kurz über den Stand sowie die nächsten Arbeitsschritte des Projektes „Aktiv und Mobil“.

Frau Dr. Weser lobt die Arbeit des Kreissenorenbeirates, der innerhalb von 14 Tagen über 500 Befragungen zum Thema „Mobilität im Alter“ durchgeführt habe.

***zur Kenntnis genommen***

## **Zu TOP 7 Resümee von Dr. Rausch nach einem Jahr im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes**

Aufgrund terminlicher Verpflichtungen einiger Anwesender nimmt der Ausschussvorsitzende dieses Thema von der Tagesordnung. Herr Dr. Rausch wird von Herrn Balzer gebeten, seinen Bericht auf der nächsten Sitzung vorzutragen.

***Abgesetzt***

## **Zu TOP 8 Sonstiges**

Herr Balzer teilt mit, dass auf der nächsten Sitzung das Thema „Bildungsangebote für Seniorinnen und Senioren“ behandelt werde. Da dieses Thema auch den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport tangiert, werden in Abstimmung mit Frau Siebke, Vorsitzende des Bildungsausschusses, die Mitglieder zu diesem gemeinsamen TOP einladen.

Die nächste Sitzung ist am 08.05.2012 im neuen Domizil der Arbeiterwohlfahrt in Eisenhüttenstadt.

Herr Balzer beendet die Ausschusssitzung und verabschiedet die Anwesenden.

***zur Kenntnis genommen***



Frank Balzer

Vorsitzender des Ausschusses  
für Soziales und Gesundheit

Nicole Biesterfeld

Schifführerin